

Höhepunkte des Jahres waren zwei neue Anlässe, die sich zu stimmungsvollen Singfesten entwickelten:

Nach fünf Jahren Pause konnten wir am 24. August wieder ein Friedens-Singen auf dem Münsterplatz in Bern anbieten. Unter dem Motto 'Wind des Wandels' haben wir diesen Grossanlass verhältnismässig kurzfristig angezogen, weil auf eigene Weise plötzlich die Umsetzung einer lange gehegten inneren Vision möglich wurde: Hunderte von Menschen singen auf einem Platz und lassen mit Bambuswedeln ein Rauschen erklingen. Biobauer Guido Lenz und das enorme Engagement von Karin Jana Beck machten es möglich, dass durch Rodung eines kleinen Bambushains an verschiedenen Treffen über 1000 Bambuswedel gebunden werden konnten. Auch weitere wichtige Mitwirkende konnten gewonnen werden: Claudia Böni Glatz (HelferInnen-Koordination/Platzchefin) und Christoph Houriet (Infrastruktur auf dem Platz), Bettina Klopstein an der Perkussion und Sabine Gysi Djassah am Akkordeon.

Neu war, dass wir die ganze Zeit auf dem Münsterplatz waren (kein vorgängiges Einstimmen in einer Kirche). Das gab die Möglichkeit für neue Elemente: Vor dem Hauptsingen Schlangen- und Spiraltanz zu Musik einer spontan zusammengestellten 'Folk-Banda', ein von gemeinsamem Singen getragenes Augenkontaktritual (geleitet von seelensang.ch / Nadine Keiser, Janna Seinet, Selina Frei) und mehrere zu Gedanken, Austausch und Begegnung einladende Friedens-Inseln (u.a. 'Schweizerische Versöhnungs-Bank', 'Inne-Halte-Stelle', 'WERTschätzungsPAPIERE', 'Wedelreinigungs-Stelle', 'Friedensbrücke', ...) und ein Kinder-Familienzelt. Ein Glücksfall an diesem letzten richtig heissen Sommertag waren die fünf Zelte, welche das vielfarbige Leben auf dem Platz mit gesamthaft gegen 1000 Menschen gut zusammengehalten haben. Konrad Seidels wunderbares [Video zum Friedens-Singen 'Wind des Wandels'](#) zeugt von diesem beseelten Anlass, der sich als würdiger Nachfolger des von 2011-2019 neunmal durchgeführten Gross-Singens 'La Paz Cantamos' erwiesen hat. Weil der Anlass in neuer Form angedacht war, haben wir zurückhaltend Werbung dafür gemacht – und waren dann positiv überrascht über das grosse Echo. Auf jeden Fall ruft das Erlebte nach einer Weiterführung, wenn denn die nötigen Aktiven mit genügend Energie dafür gefunden werden. [Mehr dazu](#)



Ein weiteres Highlight des Jahres war das **2x8 Jahre-StimmVolk-Jubiläumsfest am 28. September in Winterthur** (im grossen Saal des KG-Haus Veltheim, einem Raum wenige Meter entfernt, wo die ersten Sitzungen des Projekts inkl. Vereinsgründung stattgefunden hatten). Das Fest war mit über 100 Gästen gut besucht, von jung und alt, von nah und fern. Es war gegliedert in folgende Teile: Rückblick / Jetzt, Wertschätzung & Dank / Teilete & Geselligkeit, Feiern.

Wir erhielten Rückmeldungen, dass das Aufrollen der 16-jährigen Geschichte von StimmVolk.ch einen vertieften Einblick in die Hintergründe unseres Sing- und Friedensprojekts ermöglicht hat. Karin Jana Beck hat für diesen Anlass ein neues "[Essenzblatt](#)" zu StimmVolk.ch zusammengestellt mit Kommentaren und Hintergründen zu den vier Bildsujets der drei neuen PR-Karten. Unser neues Leitbild mit StimmVolk.ch als Lindenbaum-, resp. Lindenduftprojekt fand Ausdruck in 'Lindenblättern', auf welchen die Gäste ihr [Feedback](#) betr. StimmVolk.ch geben konnten. Berührend waren auch die persönlichen Statements von mit dem Projekt verbundenen Menschen zu ihren Erlebnissen und Erkenntnissen im Feld von StimmVolk.ch. An Thementischen kamen die Gäste zusammen ins Gespräch. Der Anlass war geprägt von einer gemeinschaftlichen, freudigen und lebendigen Stimmung. Die Zeit verging wie im Flug. Erfreulich war auch die gute Zusammenarbeit im StimmVolk-Kernteam.

Weitere zentrale StimmVolk-Anlässe im Jahr

Das **Singfest anschliessend an die 16. GV des Vereins** fand dieses Jahr in Luzern statt, am am 13. April im Pfarreizentrum St. Michael. 32 Vereinsmitglieder besuchten die GV, an der wie gewohnt auch schon viele Lieder angestimmt wurden – und beim Singfest waren wir weit über 100 Mitsingende. Die Singstimmung war hervorragend, Sabine Gysis spontanes Akkordeonspiel und die Liederbeiträge verschiedener Singanleiterinnen aus den Regionen ein Geschenk. Auf dem Platz draussen gab es noch eine berührende Begegnung mit einer andern Festgesellschaft mit kosovarisch-christlichem Hintergrund – wir durften spontan für den jungen Erdenbürger singen (anlässlich seines Taufefests) – ist nicht ein Ziel von StimmVolk.ch als Alltags- und Gemeinschaftsprojekt, das Singen mit dem Leben zu verbinden!?

Das bereits **10. StimmVolk-Singfestival** fand vom 7.-9. Juli **zum vierten Mal im Schloss Glarisegg** (am Untersee / Bodensee) statt, mit der Leitung von Karin Jana und Matthias (künstlerische Leitung von StimmVolk.ch). Wir waren wieder überwältigt vom Echo darauf: 108 Mitsingende (unsere Grenze vom Raum her) – und weil es auch dieses Jahr schon eineinhalb Monate vor Beginn keine Zimmer/Betten mehr hatte, sind viele mit Zelt oder Camper gekommen. Das Wetter stimmte – und die Atmosphäre war wieder hervorragend. Das erweiterte SV-Singfeld wurde wieder spürbar durch das Einbringen von Liedern durch Singanleitende aus verschiedenen Regionen (bes. am Samstagabend und Sonntag) und Workshops an den Open-Space-Angeboten (Samstagnachmittag). Schön war, dass durch 'Familienbeteiligungen' auch einige Kinder und Jugendliche gut integriert und aktiv dabei waren. Die Zusammenarbeit mit dem kooperativen und grosszügigen Seminarzentrum Glarisegg machte Freude – auch ihr gutes Essen und der nahe gelegene See. Administrativ organisierte Matthias Gerber das Festival, vor Ort wurde er tatkräftig von Matthias Trüb und weiteren HelferInnen unterstützt.

Wandlung und Erneuerung im Kern von StimmVolk.ch

Wie schon im letzten Jahresbericht angetönt, **steht der Verein StimmVolk.ch** – nach nun bereits 16 Jahren seit seiner Gründung anfangs 2009 und nach einer lebendigen und gelungenen Reise über die Jahre mit 'Singend Brücken bauen' – **in einem persönlichen und strukturellen Wandlungs-Prozess der Erneuerung, Erweiterung und auch Verjüngung**. Das erste Jahr mit dem um Janna Seinet, Nadine Keiser und Lydia Ehinger erweiterten Kernteam hat uns gezeigt, dass Vieles, was bisher für die länger bei StimmVolk.ch Engagierten selbstverständlich war für neu Hinzugekommene nicht so klar ist. Es wurde evident, dass etwas von der früheren Einfachheit verloren gegangen ist. Und es wurde offensichtlich: **Wir sind als Team und als Projekt mit mehr beteiligten Aktiven aufgerufen zu einer neuen, stimmigeren und klareren Grundstruktur des Vereins und zur Klärung von Rollen. Diese Thematik soll der Hauptfokus der zweitägigen Retraite im Februar 2025 sein** – mit der Begleitung von Marianne Fischer, Fliesswerkstatt – und mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Vertiefung des Bewusstseins: Wie funktioniert der Verein StimmVolk.ch (Lindenbaum, Haus) ideal?
- Wie finden bestandene und neue StimmVolk-Aktive ihren günstigen Ort des guten Wirkens?
- Klärung offener Fragen betr. Singnetz (wie geht frei und verbunden zusammen?) und Singagenda
- Wie und von wem wird der 'StimmVolk-Geist' gehütet? Achtung des über 16 Jahre Gewachsenen.
- Wie lassen wir uns finden von weiteren StimmVolk-Begeisterten?
- Mögliche StimmVolk-Perspektiven (Erweiterung, Wachstum oder Abspeckung, Konzentration)
- Welche Veränderungen gehen wir wie als nächstes an?

Schön war festzustellen, dass unsere Friedenshaltung, die ohne Gewalt oder deren Unterstützung durch Druck und Gegendruck, Diffamierung, Schuldzuweisung und Missachtung von Meinungen auskommen will, sondern auf Austausch, Empathie, Deeskalation und Freiheit setzt, in unserem Kreis geteilt wird und uns durch diesen Wandlungsprozess und durch Konflikte getragen hat und trägt. Wir wollen Brückenbauer sein und bleiben. Die ethischen Richtlinien in den StimmVolk-Wegweisern formulieren wertvolle Nahrung für diese Bestrebung. 2024 wurde Flavio Cotichini offiziell neu in den Vorstand aufgenommen – und Nadine Keiser & Janna Seinet, neue Koordinatorinnen des freien Singnetzes, so wie Lydia Ehinger, Singanleiterin aus Wädenswil, waren bei allen Kernteam-Sitzungen zusammen mit dem Vorstand und der Künstlerischen Leitung dabei, auch bei der zweitägigen Retraite im Mai, die bei Janna und Nadine zuhause in Grasswil / Oberaargau stattfand. Der Vorstand / das Kernteam hat sich an drei weiteren Sitzungen getroffen, im Mai, September und Dezember. An der GV wurde Doris Wegmann (Administration, Agenda) mit grossem Dank aus dem Vorstand verabschiedet.

Den aktuellen Vorstand bilden (Ende 2024): Dieter Müller (Präsident), Matthias Trüb (Kassier, Büroteam-Koordinator), Ueli Herter (Protokoll) und Flavio Cotichini.

Freies Singnetz von StimmVolk.ch / Regionale Singgruppen

Es ist erfreulich festzustellen, dass das freie Singnetz (ab Beginn 2024 koordiniert von Nadine Keiser und Janna Seinet) die Herausforderungen der Pandemiezeit mit ihren Massnahmen, Sing-Einschränkungen, Ängsten und gesellschaftlichen Spaltungen gesamthaft gut überstanden hat. Es ist Ende 2024 mit gegen 40 aktiven regionalen Singangeboten sozusagen wieder so gross wie vor der 'Coronazeit'.

Neue Singangebote sind im 2024 dazugekommen in Niederlenz&Bremgarten AG, Winterthur-Mattenbach, Sempach-Station, Münchenstein BL, Ins BE, Schänis, Kreuzlingen, Chur, Basel-Dreispietz (Lieder & Circle Songs), Basel-Gellert und im Oberwallis. **Das Singen eingestellt** haben Singanleitende in Langenthal, Steinen SZ und Bottmingen BL. **Angedacht für 2025** sind neue Angebote in Sissach BL und Wolfhalden AR.

Erfreulich ist weiter, dass regional aktive Singanleitende auch immer wieder **Sonderanlässe** organisieren, z.B. das bereits zur Tradition gewordene Ufenausingen, bei dem die Singgruppenleitenden der Treffen rund um den Zürichsee zusammenarbeiten, oder Friedenssinganlässe in Basel und St. Gallen, Singen im Bus und im Tropenhaus in Fribourg, ein frühmorgendliches Städtlisingen in Laupen BE, ein Klagesingen in St. Gallen (Sabina Ruhstaller), Singen mit Trauernden in Solothurn (Janna & Nadine) und mehr. Im freien Singnetz sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Nadine und Janna als Singnetzkoordinatorinnen haben sich dafür eingesetzt, dass **das jährliche Singnetz-Treffen erstmals zweitägig** war (23.-24. November in Solothurn) – am ersten Tag kamen ähnlich viele Singanleitende aus den Regionen (ca. 30 TL) wie in den Vorjahren und berichteten von ihren Singangeboten. Das ist jeweils sehr inspirierend. Am Nachmittag gab es noch eine Open Space-Sequenz – und über den ganzen Tag brachten die Singanleitenden neue Lieder ein. Wie in den letzten Jahren waren (am 1. Tag) alle Vorstands- und Kernteammitglieder auch an diesem Treffen dabei, um den Kontakt zur realen Singbasis von StimmVolk.ch zu pflegen. Der zweite Tag war weniger besucht, schenkte den Teilnehmenden jedoch auch starke Sing- und Gemeinschaftserlebnisse. Unbefriedigend ist, dass halt nur Singanleitende aus etwa der Hälfte der mit StimmVolk.ch verbundenen Singgruppen teilnahmen. So zeigt sich jetzt seit längerem, dass der Grad der Verbundenheit sehr verschieden ist. In unserem Wandlungsprozess wird der Umgang mit den Aktiven der regionalen Singgruppen und deren Positionierung auch Thema sein. Da sind über die Jahre drängende Fragen immer klarer in den Fokus gerückt, besonders jene Widersprüchlichkeiten im Spannungsfeld von 'frei' und 'verbunden'. Es wird wohl neue Ansätze brauchen, damit das freie Singnetz (und die Aktiven darin) auch wirklich frei und trotzdem vom StimmVolk-Spirit beseelt sein kann.

Nadine und Janna organisierten am 10. März verdankenswerterweise einen **Singanleitungsworkshop mit der englischen Sängerin und Singanimatorin Susie Ro Prater** in Zürich. Der Anlass war von vielen Menschen aus dem weiten StimmVolk-Singfeld besucht und war sehr inspirierend.

Für den 24. Mai 2025 ist ein **'Schwarmsingen' in Solothurn** angedacht, wo sich Singende und Singgruppen aus möglichst vielen Regionen an einem Ort treffen, dort singen und Zeit für Austausch und Vernetzung haben, organisiert von Janna und Nadine.

Hauptaktivitäten der künstlerischen Leitung (Karin Jana Beck & Matthias Gerber)

Diese lagen entsprechend den zwei letzten Spendenaufrufen in folgenden zwei Feldern: Singen und Ethik mit Kindern und Aktivierung des StimmVolk-Singfelds auch für Anlässe mit Kindern (Spendenaufruf 2023) sowie im Bereich von Frieden, Gewaltfreiheit und Friedfertigkeit (Spendenaufruf 2022). Die damaligen Erträge der Spendenaufrufe sind noch frei zur Ausschüttung.

Singen und Ethik mit Kindern und Aktivierung des StimmVolk-Singfelds für Anlässe mit Kindern («StimmVölkli»)

Karin Jana und Matthias sind weiter engagiert daran, das Feld von Kinderangeboten innerhalb von StimmVolk.ch zu aktivieren, jedoch auf kleinerer Flamme. Sie boten eine **weitere Kinderlieder-Werkstatt** in Winterthur an (4. Februar 2024 in Winterthur, Pfarreisaal St. Peter und Paul). 17 engagierte Frauen und Männer und drei Kinder erlebten einen inspirierenden Tag mit vielen neuen Liedern und Austausch/Vernetzung.

Nachdem Karin Jana auf der StimmVolk-Webseite noch Ende 2023 **neue Pagebereiche "Singen mit Kindern" und "Lieder für Kinder"** eröffnet hat, wächst die Sammlung von Kinderliedern langsam aber stetig (auch neu geschaffene von Karin Jana wie 'Du bisch es Gschänk – du ghörsch dezue' oder 'Ja, das tued mier guet' oder in Dialekt übertragene Lieder aus dem Deutschen oder Englischen). In Einzelfällen helfen da weitere Singfrauen bereits mit.

Konkrete **Singanlässe für und mit Kindern** fanden im 2024 einige statt in Winterthur und Bubikon ZH. Singanlässe für und mit Kindern werden neu in der StimmVolk-Agenda grün markiert. Diese Angebote dürfen gerne noch mehr werden. **‘Stimmvölkli’ umfasst viel, ist wie ein separates SV Haus:** Kinder-Anlässe selber organisieren, Kinder-Singnetz koordinieren, Agenda führen, Vernetzungs-Treffen anbieten, Lieder suchen, arrangieren, dokumentieren und aufsingen,... Jana hat dazu eine Liste der Teilaufgaben erstellt.

Fazit Entwicklung in diesem Bereich: Wir bleiben dran, die Liedersammlung wächst, neue Kontakte werden geknüpft. Jana und Mätü sind im Sommer 2025 an einem Familiencamp im Allgäu beteiligt (wundaplunda.de); das wird auch Inspirationen geben. Wir sprechen Singfachleute an mit der **Vision eines Familiencamps im Sommer.** Doch **das Entscheidende in diesem Feld steht noch an: es braucht mehr Aktive für dieses Engagement, einerseits für einzelne Angebote, und auch z.B. entweder eine/n Kindersing-Fachfrau oder -mann und/oder eine kleine Gruppe, welche die Hauptverantwortung für diesen Bereich übernimmt,** weil die künstlerische Leitung (Karin Jana & Matthias) das definitiv nicht auch noch ‘stemmen’ kann. Mit dem Ertrag des Spendenaufrufs 2023 in dieser Sache und durch Einbezug von finanziellen Reserven können vom Vorstand für die Arbeit in diesem Feld zukünftig allenfalls auch kleine Honorare/Entschädigungen gesprochen werden oder wir könnten einen neuen Spendenaufruf dafür machen.

Aktivitäten im Thema Frieden, Gewaltfreiheit und Friedfertigkeit

Als Sing- und Friedensprojekt fühlen wir uns, in einer Zeit, wie wir sie heute erleben, mit so viel kriegerischen Ereignissen und kriegerischer Sprache auch im Alltag, aufgerufen, kräftig aktiv zu sein in dieser Thematik und andere Töne erklingen zu lassen. Ein Meilenstein war, dass wir im 2024 die Kraft und Unterstützung fanden, das **1. Friedens-Singen «Wind des Wandels»** Ende August in Bern zu organisieren (vgl. oben).

Karin Jana und Matthias haben zudem kontinuierlich weiter **Friedens-Materialien gesammelt** (Lieder, Texte, Geschichten, Übungen, Videolinks, Inspirationen, ...) mit der Unterstützung von weiteren Friedensbewegten: Marie-Louise Koller (mit intensiver Recherche und Bearbeitung von ‘Friedensgeschichten’), Urs Frei, Thomas Gutmann, Regula Baumann – und einige wenige davon bereits im neuen Webseitenbereich [Friedensimpulse](#) veröffentlicht, zum freien Gebrauch. Matthias ist bei Recherchen auf die Geschichte des ‘Peacemakers’ der Irokesen/Five Nations gestossen; diese eindrückliche Geschichte hätte es verdient, ins Deutsche übersetzt zu werden, was sie überraschenderweise noch nicht ist. Matthias würde diese Aufgabe locken, doch noch fehlt die Zeit dazu. **Viel Freude macht das Erarbeiten der ‘Friedfertigkeitsskur’** mit aktuell schon 37 Friedens-Achtsamkeits-Übungen; geplant sind 52, damit Friedensbewegte das dann auch als Jahreskur machen könnten.

Anfangs 2024 konnte zudem endlich das [Video](#) mit dem von Matthias und Jana geschaffenen [Friedenslied «Ja, für Friede stah-n i i»](#) erstellt und aufgeschaltet werden. Es transportiert die pazifistische Friedenshaltung auf eindeutige Weise.

Im letzten Quartal des Jahres bildete sich die AG **"Friedens-Wege"** (Regula Baumann, Dieter Müller & Karin Jana Beck) mit dem Ziel der Entwicklung von Sing-Austausch-Friedens-Angeboten, bei welchen die Medizin der Lieder und verbindende Kommunikation in Friedensritualen zusammenfliessen, sich ergänzen, Empathie fördern und vertiefen. Ein Treffen mit den Singanleitenden der mit dem freien Singnetz von StimmVolk.ch verbundenen Berner-Gruppe 'Singvolk', die gerade mit Konflikten im Team überfordert ist, brachte einige Klarheiten, wurde aber dem Ziel einer ‘Friedensforschungsreise’ leider noch nicht gerecht.

Fazit zum Bereich von Frieden und Gewaltfreiheit: Wir kommen vorwärts, aber weniger schnell als erhofft, auch weil die Wandlung im StimmVolk-Kern viel Zeit und Aufmerksamkeit abverlangt. Mögliche Endprodukte der ‘Materialsammlung’ können weiterhin ein Buch oder Kartenset mit den Impulsen der Friedenskur (gestalterisch z.B. mit Kalligraphien von Karin Jana) und/oder ein Friedensimpulsbüchlein («Das kleine Friedensbüchlein») sein mit gesammelten Perlen und konkreten Impulsen&Inspirationen für den Alltag – welches wir idealerweise als Geschenk oder gegen freie Spende unter die Menschen bringen, wie die Lieder-Übungs-CDs «Canta canta!» Doch hier scheint das Sprichwort zu gelten: «Gut Ding will Weile haben!»



Weitere Aktivitäten der künstlerischen Leitung von StimmVolk.ch

- Seit anfangs 2024 kamen viele **neue Lieder auf die Page**: 32 Lieder für Erwachsene (u.a. I nime d'Sunne i mis Härz, Läbig bi-n i / I am alive, Obe-n u unde / Above and below, Einfach gehen, Sonne Sonne komm hervor, Fratelli, Another World, Feel the Blessing, Ziwele mama, Ya na ho – Bärenkraft, ...) und 11 Lieder für Kinder (u.a. Give Thanks - Ich danke de Mueter Ärde, Lichtertanz-Liechtertanz, ...) – schön war der warme Kontakt mit der deutschen Liedermacherin Amei Helm rund um die vereinfachte Version ihres Tanzliedes 'Einfach gehen', das wir dann auch am Friedens-Singen auf dem Münsterplatz in Bern gesungen haben. Auf der StimmVolk-Liederpage sind nun über 270 Lieder dokumentiert. Zudem stellt Sébastien Soudan aus dem Jura StimmVolk-Liederblätter mit französischen Übersetzungen für die Webseite zur Verfügung.
- **Im 2024 fehlte die Zeit und die Energie für die Aufnahme weiterer "Wochenlieder zum Mitsingen" auf dem Youtube-Kanal 'Musik Duenda'**. Wir erhalten jedoch weiterhin sehr gutes Echo darauf. Viele Singfreund*innen singen regelmässig zu diesen Videos und erleben es als wohltuend und stärkend. Acht Videos haben bereits über 10'000 Aufrufe, He yama yo bald 90'000, Atme den Wind bald 20'000.
- **Benefiz-Singen zum Neuen Jahr in der Kirche Töss** (geleitet von Karin Jana und Matthias) – fast 300 Mitsingende - schöne, lebendige Atmosphäre - über Fr. 7'000.- Kollekte zugunsten von www.cuisinesansfrontieres.ch (offiziell von StimmVolk.ch, Musik Duenda, Kirchgemeinde Töss).
- **Friedenstagung in Duggingen SO** am 3. Februar (mit u.a. Daniele Ganser als Referent): Jana & Mätü unterstützten Vasant und Ursi (von Regionalsingen Basel und Bottmingen) beim gemeinsamen Singanleiten eines ca. halbstündigen Singens am Tagungsende ... schöne Singstimmung ... gute Zusammenarbeit mit Vasant & Ursi.
- **Transition-TV-Beitrag zu StimmVolk.ch**: Weil Reporter Elia Saeed nicht an das GV-Singfest gekommen ist zum Filmen (wie abgemacht), haben Karin Jana und Matthias mit viel Aufwand einen Zusatzanlass mit Wedelbinden im Walden-Roof in Winterthur organisiert: Samstag, 8. Juni – viele StimmVolk-Singfreund:innen haben für das Video schöne Kurzstatements abgegeben. Das Video war auch gute PR für das Friedens-Singen in Bern. Gegen Ende des Anlasses hat uns ein kräftiges Sturmgewitter besucht, so dass wir mit grossem Engagement das Zelt vor dem Zusammenbruch schützen konnten – eine bleibende Erinnerung. Reporter Elia war da schon wieder auf dem Weg nach Hause.
- Anlässlich des **Sommerfests von Graswurzle und Aletheia** in Stetten AG am 29. Juni bieten Karin Jana und Matthias mit der Unterstützung von Flavio Cotichini an der Perkussion ein offenes Singen mit etwa 120 Mitsingenden an.
- **Friedens-Singnachmittag in Bern** (7. Juli), auch als Voranlass zum 1. Friedens-Singen «Wind des Wandels», im KG-Haus Petrus, ca. 120 Mitsingende und später auf dem Münsterplatz noch ca. 30 – dort schöne Begegnungen mit ausländischen Touristen, die nach dem Gebrauch der Wedel fragen.
- **Pachamama-Festival in Rona GR** (17.-21. Juli): tägliches Leiten eines stündigen Community-Singens mit jeweils 200-300 Mitsingenden - das Echo darauf sehr positiv - ein Feld, wo wir mit vielen auch jüngeren Menschen in Kontakt kommen.
- **Jahrestraining Singanleitung & Kreiskultur**, nach drei gehaltenen Wochenenden (von fünf) ergibt sich ein sehr positives Fazit: eine aktive, kreative, lebendige Gruppe mit allen 28 TL weiter auf dem Boot. Karin Jana und Matthias planen ein 2. Jahrestraining, jedoch erst 2026/27, wieder im Landguet Ried und in ähnlicher Weise.
- **Weitere Singangebote von Duenda**: Frühlings- und Herbst-Singwochenenden auf dem Herzberg und auf Rigi Klösterli / Community-Singen am Gemeinschafts-Treffen von GEN Schweiz in Degersheim / gelungener Start des Jahrestrainings Kreiskultur (alle 28 waren dabei), Singanleitungs-Crashkurs am 17. November.
- **Shrutibox-Kurse von Jana** (Shrutibox als Begleitinstrument in Singgruppen) sind sehr gefragt - im Idealfall hat das auch eine Stärkung des (StimmVolk-)Singfelds zur Folge.
- Die **Auswertung des Klagerituals in Lenzburg** vom Dez. 23 durch das Dreierteam Karin Jana, Nathalie Huber, Sabine Würmli brachte das Fazit, dass Klagerituale bevorzugt als Impulsgebung in bestehenden lokalen Netzen (wie erlebt in Wald ZH) oder bei realen Trauerfällen angeboten werden, statt in der Form offener Kursangebote oder Seminare. Ausgelöst vom Klageritual in Lenzburg hat Sabina Ruhstaller, Singanleiterin aus St. Gallen, aktuell diese Spur aufgenommen. Gedanken und Vision von Jana für dieses Feld: *Trauer ist wichtig, um liebesfähig zu sein. Trauerräume und Klagerituale sind schon jahrelang Thema von KL/Duenda und StimmVolk.ch. Ziel wäre, dass mehrere lokale Klageräume entstehen. Es wäre schön, wenn wir im SV Leute mit Erfahrung in Klageritualen hätten. So könnten bei schweren Ereignissen Menschen zum Singen und für Klagerituale zusammenkommen. In anderen Kulturen ist gemeinsames Trauern eine wohltuende Tradition – und Trauerarbeit ist auch Friedensarbeit.*

- Die **Züglete des Büros von Matthias** ist im September mit der Unterstützung vieler Helfer:innen erfolgreich über die Bühne gegangen. Noch gibt es Ordnungs- und Einrichtungsarbeiten an den drei verschiedenen Orten. Im Gästezimmer an der Schlosserstrasse befindet sich nun ein **Sing- und Chantarchiv**, das von Interessierten auf Anfrage (auch mit Übernachtung) besucht werden kann. In einem nahegelegenen Lagerraum ausserhalb befindet sich nun das noch nicht ganz eingerichtete **Folk-Ethno-Archiv** mit 7500 CDs, 1000 Schallplatten und hunderten Liederbüchern aus verschiedenen Kulturen, so wie die **Märchenbibliothek** mit über 500 Büchern. Auch Besuche derselben (allenfalls ebenso mit Gästebesuch bei Karin Jana und Matthias verbunden) sind auf Anfrage möglich.
- Karin Jana und Matthias gestalteten **drei neue Info-Werbekarten für StimmVolk.ch**, welche mal vorerst den alten 'Vögeli-Sing'-Flyer ersetzen. Dazu erstellte Karin Jana ein [Essenzblatt](#) zur tieferen Bedeutung der gewählten Fotosujets.
- Auf einen persönlichen Tipp hin erstellten wir ein **Unterstützungsgesuch** an die neu geschaffene **'Ernst Bauer Stiftung'**, eine Erb Stiftung mit Sitz im Kanton Uri. Wir bitten darin um Unterstützung für unsere beiden Hauptaktivitätsfelder 'StimmVölkli – Singen mit Kindern' und 'Singen und Friedensbildung'. Es sieht aktuell gut aus, dass wir früh im 2025 einen namhaften Betrag (Fr. 8'000 – 10'000) erhalten sollten.

Administration / Büroteam & Webseite / Newsletter

Matthias Trüb waltet als **Büro- und Administrationskoordinator**, mit Unterstützung von Erika Ochsenbein, welche die Zahlungen im Adressverwaltungstool clubdesk.ch einträgt und Aluis Friberg, welcher ihn im Bereich Buchhaltung unterstützt. Da Matthias, der ja auch noch als **Kassier** und **Buchhalter** wirkt, sehr viele Aufgaben erfüllt, wäre es sinnvoll, wenn einerseits weitere Teilaufgaben von neuen Aktiven übernommen würden – und auch eine stellvertretende Person für Matthias gefunden würde.

Auf der **Webseite** ist oben rechts neu eine Such-Funktion anklickbar. Bisher haben wir gutes Echo darauf erhalten, weil ja unsere Webseite auch sehr viel Inhalt auf vielen Unterseiten enthält.

Betr. **Newsletter**: Das Newslettertool Swiss Newsletter bewährt sich gesamthaft. Wir verschicken monatlich einen StimmVolk-Newsletter an ca. 3500 Adressen.

Finanzen

Der Verein steht am Ende des Jahres mit einem Eigenkapital / Vermögen von fast Fr. 40'000.- da (davon Fr. 12'700.- in Fonds – vgl. unten); erfreulich dabei sind die kontinuierlich hohen Einnahmen von Mitgliederbeiträgen (über Fr. 17'000.-) und freien Spenden (über Fr. 18'000.-, mit einer Gross-Spende von Fr. 5'000.-). Diese Zahlen spiegeln die grosse Verbundenheit der StimmVolk-FreundInnen und -Interessierten und der knapp 400 Mitglieder mit dem Singprojekt. Der enorme Einsatz und die Grosszügigkeit der künstlerischen Leitung z.B. bei der Erarbeitung und Weitergabe der Lieder und der Friedensimpulse werden offensichtlich geschätzt. Im 2024 verzichteten wir auf einen Spendenaufruf während des Jahres. Von früheren Spendenaufrufen sind noch Fr. 5'700.- fürs 'StimmVölkli' und Fr. 7'000.- für 'Friedensengagement' in Fonds zweckgebunden vorhanden. Finanziell ist der Verein solid aufgestellt, mit Möglichkeiten, auch spontan sinnvolle Singunterprojekte finanziell mitzutragen. Herzlichen Dank an Matthias Trüb für seine grosse Arbeit als Kassier und an unsere Revisorin Gabriela Schläpfer. [Erfolgsrechnung 2024 & Budget 2025](#)

Abschliessende Gedanken zum 'Projekt im Wandel'

Die teilweise auch herausfordernden Prozesse rund um **das Zusammenwirken 'alter' und 'neuer' Kräfte** im Verein haben uns aufgezeigt, dass es wichtig ist, in klarem Kontakt gegenseitig einen möglichst günstigen Weg der Zusammenarbeit zu wählen, der die Stärken Aller zur Entfaltung bringen kann, mit möglichst wenig Reibungsverlusten und Möglichkeiten für Missverständnisse. Da sind wir alle engagiert dran als Team.

Das Bild einer Linde im Zentrum und vieler Lindenduftinitiativen, die die Friedens-Essenz des Baums in die Welt tragen, hat uns als Vision das ganze Jahr über begleitet. Es soll auch bei der Weiterentwicklung von StimmVolk.ch und dessen Organisation Leit-Bild bleiben.

Wir hoffen, dass weitere motivierte Frauen und Männer das Sing- und Friedensprojekt StimmVolk.ch entdecken als gutes Feld, sich darin sinnvoll und bereichernd für sich und andere zu betätigen, ihre Gaben und ihr Knowhow darin einzusetzen und das als erfüllende Tätigkeit zu erleben.

Weiterhin wollen wir fein und wach auf den «Spirit» von StimmVolk.ch hören, um Unterstützung bitten und in uns hineinspüren, welche Entwicklungsschritte nottun und getan werden können.

Unser Präsident Dieter Müller hat gut zusammengefasst, unter welchen Prämissen und mit welchen Zielen die Wandlung und Erneuerung von StimmVolk.ch geschehen soll: «Das Friedens- und Singprojekt soll auf dem Grundwasser von Friedfertigkeit, Meinungsfreiheit und -vielfalt so wie Begeisterung und Mut graswurzelartig weiterwachsen. Niederschwelligkeit der Angebote, Gesundheitsförderung, unsere Friedenshaltung, das Sorgetragen zu unserem Planeten und seinen menschlichen und anderen Bewohnenden sind zentrale Punkte bei unserem Engagement. Kinder als die künftigen ‘Hüterinnen und Hüter des Gartens’ vermehrt anzusprechen und einzubeziehen, bleibt ein zentrales Anliegen.»

Wir danken allen, die uns unterstützen und wohlwollend begleiten auf unserer ereignisreichen und beseelten Fahrt mit dem StimmVolk-Schiff – auch unsern fast 400 Vereinsmitgliedern.

Ausblick 2025 (Auswahl)

- **Erstellen eines neuen StimmVolk-Lindenbaum-Organigramms**, auch als Basis für die ...
- **2,5-tägige StimmVolk-Kernteam-Retraite früh im Jahr** bei Karin Jana und Matthias in Winterthur mit Schwerpunktthema Wandel, Erneuerung, Erweiterung im StimmVolk-Team, neues Organigramm, Beziehung StimmVolk-Kern zum Singnetz/Singfeld – begleitet von Marianne Fischer, Fließwerkstatt & Flow Akademie
- **Benefiz-Singnacht in Winterthur-Töss**, 10. Januar - mit Kollekte zugunsten des Friedensprojekts «Cuisine sans frontières» (zusammen kochen und essen zur Friedensförderung in Konfliktgebieten...)
- **17. GV des Vereins & Singfest** in Winterthur, 30. März
- **Infotreffen ‘StimmVolk 2.0’** (Arbeitstitel) am 29. Juni in Winterthur, um Singgruppenaktive und andere Interessierte über die neuen Entwicklungen bei StimmVolk.ch zu informieren
- **StimmVolk-Singfestival**, 11.-13. Juli, wieder im Schloss Glarisegg, Steckborn (am Untersee)
- **2. Friedens-Singen unter dem Motto ‘Viele Farben – eine Welt, viele Stimmen – ein Gesang’, 31. August, auf dem Münsterplatz in Bern** – mit Einstimmungs-Singnachmittag dazu am 1. Juni, ebenfalls in Bern
- **Crashkurs Singanleitung**, Ende September in Winterthur mit Karin Jana & Matthias
- **StimmVolk-Singwochenende auf dem Herzberg, im November**
- **Singnetz-/Singfeld-Treffen** im November, voraussichtlich in Solothurn
- **Animation und Ermutigung zum Start von Projekts- und Forschungsgruppen** und ev. Angebot von Vernetzungstreffen und neuartigen ‘Themen-Inspirations-Treffen’ – **Erweiterung des StimmVolk-Feldes mit neuen Aktiven**
- Allenfalls **Neugestaltung des Agendabereichs**
- **Weiterentwicklung des Bereichs «StimmVökli»**, Stärkung und Vernetzung von Aktiven in diesem Feld, Erarbeitung und Aufnahme von (Dialekt-)Kinderliedern für die Webseite, Start von Kindersinggruppen und von Intergenerationen-Singen – und idealerweise Verantwortungsübernahme für dieses Feld durch jemanden oder eine kleine Gruppe.
- **Bereich Frieden, Gewaltfreiheit:** Weitere Sammeltätigkeit von konkret hilfreichen und inspirierenden ‘Materialien für Friedfertigkeit und Menschlichkeit’ – zur Veröffentlichung auf Webseite und als Basis für späteres Friedensbüchlein / Vervollständigung der ‘Friedfertigkeit-Kur’ (mit 52 Kurimpulsen) – allenfalls Produktion derselben als Büchlein oder Kartenset / Kontakt zu andern Friedensbewegten und - engagierten / Singangebote zu dieser Thematik (z.B. ein Singwochenende ‘Frieden’ von Karin Jana und Matthias, 21.-23. März auf Rigi Klösterli)
- **Weitere Lieder auf die StimmVolk-Liederwebseite** bringen und möglicherweise neue «Wochenlieder zum Mitsingen» aufnehmen.
- Im Januar zweiter **StimmVolk-Jahresversand mit personalisierter QR-Rechnung** und Fenstercouvert, mit beigelegtem Lindentee und mehreren Ansichtskarten als Goodies.

